



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 140/2013

Erfurt, 26. Juni 2013

Erneuter Anstieg der Ehescheidungen im Jahr 2012

Im Jahr 2012 wurden in Thüringen 4 275 Ehen geschieden. Das waren nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik 78 Scheidungen mehr als im Jahr 2011.

Die höchste Scheidungszahl seit der Wiedervereinigung wurde im Jahr 2003 mit 5 558 Scheidungen erfasst. Von dem Jahr 2004 bis 2010 war ein fortlaufender Rückgang zu beobachten. Ab dem Jahr 2011 ist wieder ein leichter Anstieg zu verzeichnen.

Zu 58 Prozent beantragte 2012 die Frau das Scheidungsverfahren, zu 37 Prozent der Mann. In 91 Prozent der Fälle stimmte der jeweils andere Partner dem Scheidungsantrag zu. Das ist ein Anstieg von knapp 2 Prozentpunkten gegenüber dem Jahr zuvor.

Bei nur 5 Prozent der Scheidungsverfahren wurde der Antrag von beiden Parteien gestellt.

Die meisten Ehen wurden zwischen dem 3. und 8. sowie im 22. Ehejahr geschieden. Ein Anteil von 23 Prozent der geschiedenen Paare hatte bei ihrer Scheidung bereits mindestens 25 Ehejahre miteinander verbracht.

Im Jahr 2012 waren 2 828 minderjährige Kinder von der Scheidung ihrer Eltern betroffen. Das waren 253 Kinder mehr als im Jahr 2011. Der Anteil der geschiedenen Ehepaare ohne Kinder hat sich 2012 im Vergleich zum Jahr 2011 von 57 auf 55 Prozent verringert.

Weitere Auskünfte erteilt:

Margit Ansorg

Telefon: 0361 37-84435

E-Mail: margit.ansorg@statistik.thueringen.de

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de – [www.twitter.com/statistik_tls](https://twitter.com/statistik_tls)